

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „lamaison“ vom 6. Dezember 2019 18:24

Zitat von samu

Darauf bin ich auch gespannt. Da in Sachsen bisher hoher Leistungsdruck herrschte, könnte ich mir aber schon vorstellen, dass auch gute Realschüler*innen diese Schulform der Oberschule vorziehen. Ob allerdings das Kind aus der klassischen "Gymnasialfamilie" die Schulart wählt? Ich vermute, dass der große Wunsch nach Gemeinschaftsschulen, wenn's wirklich drauf ankommt, für das eigene Kind dann plötzlich nicht mehr interessant ist.

Bin aber gespannt, ein Funktionieren würde ich uns wünschen.

Was raten uns Kolleg*innen aus anderen Bundesländern? Welche Fehler sollte Sachsen nicht begehen?

Die klassischen Gymnasiasten gehen hier meistens aufs Gymnasium. Das raten wir auch. Gemeinschaftsschulen sind eher was für Individualisten oder Kinder, die mehr Zeit brauchen. Hier habe ich den Eindruck, dass es sehr an der SL hängt, wie gut der Ruf der Schule schließlich ist.